

Presentation files of the EIKE conference in Vienna now available!

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

16th International EIKE Conference on Climate and Energy in Cooperation with CFACT and The Heartland Institute

Vienna 14 – 15 June 2024

Rucker Vienna 2024 IKEK 16 Craig Rucker

Craig Rucker

Executive Director, Committee For A Constructive Tomorrow (CFACT)

What climate alarmists don't tell you (to follow)

James Taylor

President, The Heartland Institute

The Great Reset/Climate Agenda (to follow)

Marc Morano

Publisher of ClimateDepot, Author

Steiner ICR EIKE_AA IKEK 16 Wien(Independent Climate Research)

Dr. Martin J.F. Steiner

Do we have to win the climate wars in court? A response to activist climate litigation (to follow)

Marcel Crok

Science journalist and co-founder of CLINTEL

Soon Presentation 2024 EIKE Vienna IKEK 16

Dr. Willie Soon

Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics

Scafetta14.06.2024 IKEK 16 Empirical assessment of the role of the sun

Prof. Dr. Nicola Scafetta

Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra

Szarka_EIKE Präsentation IKEK 16 20240602

Prof. Dr. László Csaba Szarka

Geophysicist, member of the Hungarian Academy of Sciences

Clauser II Cloud thermostat & I Climate change is a myth_EIKE Vienna
John_Clauser June-14-2024 IKEK 16

Dr. John F. Clauser

Experimental and Theoretical Physicist, Nobel Laureate

Strehl ORF Beschwerde 4 KF IKEK 16 Wien .ppt

Dr. Bernhard Strehl

Physicist and Entrepreneur

Haferburg Energiewende IKEK 16 Wien

Manfred Haferburg

Nuclear energeticist and publicist, former shift supervisor at Greifswald NPP

Scafetta15.06.2024 IKEK 16 Warming Projections for the 21st Century

Prof. Dr. Nicola Scafetta

Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra

Happer_Talk IKEK 16 Wien

Prof. Dr. William Happer

Department of Physics, Princeton University

Quantifying the role that the sun has had in climate change. Why do we think it is cosmic rays, and what does it imply? (to follow)

Prof. Dr. Nir Shaviv

Racah Institute of Physics – The Hebrew University of Jerusalem

Understanding the cosmic ray climate link using experimental and empirical evidence (to follow)

Prof. Dr. Henrik Svensmark

Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre

Spencer-Vienna-talk-6-15-2024 IKEK 16

Dr. Roy Spencer (via Zoom)

Head of research at the University of Alabama in Huntsville and leader of the US scientific team for the Advanced Microwave Scanning Radiometer

Douglas Pollock - VIENNA without animations IKEK 16

Douglas Pollock

Industrial Civil Engineer, University of Chile

Dr. Benjamin Zycher

Economist and Senior Fellow, American Enterprise Institute

John Clauser: Der Wolken-Thermostat reguliert das Klima DEUTSCHE VERSION

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

Der menschgenachte Klimawandel ist ein Mythos: Ein Wolkenthermostat steuert das Klima der Erde, nicht die Treibhausgase! (Teil I)

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Prof. John Francis Clauser erhielt 2022 den Physik-Nobelpreis. Im folgenden Jahr hielt er in Korea eine Rede zum Thema Klimaalarmismus. Er ist Experimentalphysiker und war lange Professor an der Universität von Kalifornien in Berkeley.

Hier die unittelte Version. Wer möchte mit-übersetzen?
leserreporter@eike-klima-energie.eu

Interview mit Will Happer und Holger Thuß

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Strahlungsübertragung in Wolken

William Happer ist emeritierter Professor der Ivy-League-Universität Princeton/Neu Jersey/USA. Er ist Spezialist für Atom- und Strahlenphysik, Optik und Spektroskopie. Er diente als Seniordirektor im Nationalen Sicherheitsrat unter Trump.

Holger Thuß spricht mit Prof. Happer über seine Sichtweise zur Entwicklung von Pseudowissenschaft und Wissenschaft, der Physik des CO₂.

Hier zunächst die englische Version, die Sie auch mit Youtube-Ubersetzung jetzt schon auf Deutsch sehen können (Zahnrad rechts unten im Videofenster). Unsere Übersetzung folgt!

Konferenz-Vortragsdateien nun erhältlich! 16. Internationale EIKE Klima- und Energiekonferenz, Juni 2024 in Wien

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

Grüne und Linke in ihre Schranken verweisen – und die Debatte gewinnen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Craig Rucker

[Executive Director, Committee For A Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#)

Was Klimaalarmisten Ihnen verheimlichen

[Link zum Vortragsvideo](#)

James Taylor

[Präsident, The Heartland Institute](#)

Die Great Reset/Klima Agenda

[Link zum Vortragsvideo](#)

Marc Morano

[Herausgeber von ClimateDepot.org von CFACT](#)

Experimentelle Überprüfungen von „Klima-katastrophen Experimente“ und CO₂-Sensitivitäts-Feld-Messungen durch ICR (Independent Climate Research)

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Martin Steiner

[MSc Sprecher ICR, Energie – Klima – Umwelt](#)

Müssen wir die Klimakriege vor Gericht gewinnen? Eine

Antwort auf aktivistische Klimaprozesse

[Link zum Vortragsvideo](#)

Marcel Crok

[Wissenschaftsjournalist und Mitgründer von CLINTEL](#)

Die „Kunst“ die gesamte Sonneneinstrahlung (TSI) seit 1700 zu berechnen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Willie Soon

[Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics](#)

Empirische Bewertung der Rolle der Sonne im Klimawandel anhand ausgewogener Multiproxy-Sonnenaufzeichnungen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. Nicola Scafetta

[Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra](#)

Wie viel? Was ist wieviel? – Über die Notwendigkeit quantitativer Studien in der Klima- und Energiewissenschaft

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. László Csaba Szarka

[Geophysiker, Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften](#)

Ein Wolkenthermostat steuert das Klima der Erde, nicht die Treibhausgase! und

Der Klimawandel ist ein Mythos

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. John F. Clauser

[Experimentalphysiker, Physik-Nobelpreisträger](#)

Klimapropaganda in Österreich – Wir geben Kontra Juristische Verfahren, alternative Medien, Politik, Aufklärung der Bevölkerung

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Bernhard Strehl

[Physiker und Unternehmer](#)

Mit dem Energiewende-Narrenschiff mit voller Fahrt aufs Riff

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Manfred Haferburg

Kernenergetiker und Publizist, ehemaliger Schichtleiter im KKW Greifswald

Auswirkungen und Risiken „realistischer“ Projektionen der globalen Erwärmung für das 21. Jahrhundert

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. Nicola Scafetta

Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra

Strahlungsübertragung in Wolken

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. William Happer

Department of Physics, Princeton University

Verständnis des Zusammenhangs zwischen kosmischer Strahlung und Klima anhand experimenteller und empirischer Daten

[Link zum Vortragsvideo](#)

Prof. Dr. Nir Shaviv

Racah Institute of Physics – The Hebrew University of Jerusalem

Quantifizierung der Rolle, die die Sonne beim Klimawandel spielt. Warum glauben wir, daß es sich um kosmische Strahlung handelt, und was bedeutet das?

[Link zum Vortragsvideo](#)

Prof. Dr. Henrik Svensmark

Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre

Wie extrem entwickelt sich die globale Durchschnittstemperatur?

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Roy Spencer (via Zoom)

Forschungsleiter an der Universität Alabama in Huntsville und Leiter des US-Wissenschaftsteams für das Advanced Microwave Scanning Radiometer

Wie erneuerbare Energien die Reduzierung der CO₂-Emissionen behindern

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Douglas Pollock

[Industrial Civil Engineering, University of Chile](#)

Der Versuch der Klimaalarmisten, eine einfache Nutzen-Kosten-Analyse zu vermeiden

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Benjamin Zycher

Economist and Senior Fellow, American Enterprise Institute

Woher kommt der Strom? enormer Preissprung

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

28. Analysewoche 2024 von Rüdiger Stobbe

Die [Woche](#) begann mit einem enormen Preissprung. Am Montag, um 14:00 Uhr wurden knapp 30€/MWh aufgerufen. Von 10:00 bis 15:00 musste Deutschland überschüssigen Strom exportieren. Dieser Strom fiel in erster Linie zwecks Netzstabilisierung an. Um 20:00 Uhr waren wieder Stromimporte zum Höchstpreis nötig. Es wurden gut 257€/MWh elektrische Energie verlangt. Fast 230€/MWh betrug die Preisdifferenz. [Norwegen, Dänemark und Belgien](#) nutzen diese am ertragreichsten.

Der Dienstag brachte eine weitere Phase der Stromübererzeugung. Über die Mittagszeit fiel der Strompreis auf 2,70€/MWh. Allerdings stieg der Preis zum Abend diesmal „nur“ auf gut 151€/MWh. Bis zum Wochenende bewegte sich der Strompreis zwischen 55 und 185€/MWh. Es wurde durch gängig Strom importiert. Bis zum Samstag 9:00 Uhr. Der Bedarf war gering. Wind- und PV-Strom überstiegen den Bedarf. Die konventionelle Erzeugung produzierte das Nötigste. Der [Preis sackte in den negativen Bereich](#). Zum Wegfall der PV-Stromerzeugung flachte auch die Windstromerzeugung ab, so dass die konventionelle Stromproduktion zwar hoch gefahren wurde, der Stromimport mit einem starken Preisanstieg nicht verhindert werden konnte. Vom hohen Strompreis profitieren auch [die einheimischen Stromerzeuger](#).

Der Sonntag war noch bedarfsärmer als der Vortag. Dafür legten die

regenerativen Stromerzeuger noch einen Taken zu. Folge ist der Tiefpreis der Woche von [-74€/MWh um 13:00 und 14:00 Uhr](#). Um 18:00 Uhr liegt der Preis bei knapp 50€/MWh, um 20:00 Uhr werden 115€/MWh. Der Volatilität der regenerativen Stromerzeugung folgt die Preisbildung. Schauen Sie, welche Länder richtig 'absahnen'. Ahnen Sie, warum der deutsche Strompreis einer der weltweit höchsten ist.

Wochenüberblick

[Montag, 8.7.2024 bis Sonntag, 14.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 50,4 Prozent](#). Anteil regenerativer Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **65,7 Prozent**, davon Windstrom 21,3 Prozent, PV-Strom 29,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,3 Prozent.

- Regenerative Erzeugung im Wochenüberblick [8.7.2024 bis 14.7.2024](#)
- Die [Strompreisentwicklung](#) in der 28. Analysewoche 2024.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Wochenvergleich](#) zur 28. Analysewoche ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zur 28. KW 2024: [Factsheet KW 28/2024 – Chart, Produktion, Handelswoche, Import/Export/Preise, C02, Agora-Chart 68 Prozent Ausbaugrad, Agora-Chart 86 Prozent Ausbaugrad](#).

Rüdiger Stobbe zum Strommarkt: [Spitzenpreis 2.000 €/MWh beim Day-Ahead Handel](#)

- Meilenstein – [Klimawandel & die Physik der Wärme](#)
- Klima-History 2: [Video-Schatz](#) des ÖRR aus dem Jahr 2010 zum Klimawandel
- Klima-History 1: [Video-Schatz](#) aus dem Jahr 2007 zum Klimawandel.
- [Interview mit Rüdiger Stobbe](#) zum Thema Wasserstoff plus Zusatzinformationen
- [Weitere Interviews](#) mit Rüdiger Stobbe zu Energiethemen
- Viele weitere [Zusatzinformationen](#)
- Achtung: Es gibt aktuell praktisch keinen überschüssigen PV-Strom (Photovoltaik). Ebenso wenig gibt es überschüssigen Windstrom. Auch in der Summe der Stromerzeugung mittels beider Energieträger plus Biomassestrom plus Laufwasserstrom gibt es fast keine Überschüsse. Der [Beleg 2022](#), der [Beleg 2023/24](#). Strom-Überschüsse werden bis auf wenige Stunden immer konventionell erzeugt. Aber es werden, insbesondere über die Mittagszeit für ein paar Stunden vor allem am Wochenende immer mehr!

Jahresüberblick 2024 bis zum 14. Juli 2024

Daten, Charts, Tabellen & Prognose zum [bisherigen Jahr 2024: Chart 1, Chart 2, Produktion, Stromhandel, Import/Export/Preise/C02](#)

Tagesanalysen

Was man wissen muss: Die Wind- und PV-Stromerzeugung wird in unseren Charts fast immer „oben“, oft auch über der Bedarfslinie angezeigt. Das suggeriert dem Betrachter, dass dieser Strom exportiert wird. Faktisch geht immer konventionell erzeugter Strom in den Export. Die Chartstruktur zum Beispiel mit dem bisherigen [Jahresverlauf 2024](#) bildet den Sachverhalt korrekt ab. Die konventionelle Stromerzeugung folgt der regenerativen, sie ergänzt diese. Falls diese Ergänzung nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken, wird der fehlende Strom, der die elektrische Energie transportiert, aus dem benachbarten Ausland importiert.

Eine große Menge Strom wird im Sommer über Tag mit PV-Anlagen erzeugt. Das führt regelmäßig zu hohen Durchschnittswerten regenerativ erzeugten Stroms. Was allerdings irreführend ist, denn der erzeugte Strom ist ungleichmäßig verteilt.

Montag, 8.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 45,5 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **60,7 Prozent**, davon Windstrom 10,5 Prozent, PV-Strom 25,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,2 Prozent.

[Kaum Wind, viel Sonne](#). Der [Höchststrompreis](#) der Woche

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 8.7. ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 8.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Importabhängigkeiten.

Dienstag, 9.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 54,4 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **68,3 Prozent**, davon Windstrom 20,3 Prozent, PV-Strom 34,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,8 Prozent.

[Über Tag zieht die Windstromerzeugung an](#), so dass es in der Mittagsspitze zur regenerativen Stromübererzeugung kommt. Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 9. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 9.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Importabhängigkeiten

Mittwoch, 10.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 42,0 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **57,8 Prozent**,

davon Windstrom 22,7 Prozent, PV-Strom 19,3 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,8 Prozent.

Ganztägiger Stromimport. [Wind und PV-Strom schwächeln](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 10. Juli 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 10.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl.
Importabhängigkeiten

[Donnerstag, 11.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 38,8 Prozent.](#) Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **54,4 Prozent**, davon Windstrom 9,5 Prozent, PV-Strom 29,3 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 12,7 Prozent.

Ganztägiger Stromimport. Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 11. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 11.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl.
Importabhängigkeiten

[Freitag, 12.7. 2024: Anteil Wind- und PV-Strom 46,6 Prozent.](#) Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **61,9 Prozent**, davon Windstrom 27,2 Prozent, PV-Strom 19,4 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,3 Prozent.

Ganztägiger Stromimport. Über Tag [starker Windstromzuwachs](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 12. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 12.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl.
Importabhängigkeiten.

[Samstag, 13.7. 2024: Anteil Wind- und PV-Strom 70,9 Prozent.](#) Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **84,2 Prozent**, davon Windstrom 46,4 Prozent, PV-Strom 24,5 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,3 Prozent.

Die [regenerativen Stromerzeuger decken über Mittag](#) den Bedarf. Die

Strompreisbildung.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 13. Juli ab 2016.

Daten, Tabellen & Prognosen zum 13.7.2024:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Sonntag, 14.7.2024: **Anteil Wind- und PV-Strom 61,4 Prozent.** Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **77,5 Prozent**, davon Windstrom 25,4 Prozent, PV-Strom 35,9 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 16,1 Prozent.

[Wenig Bedarf, viel PV-Strom](#). Die [Strompreisbildung](#)

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 14. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 14.7.2024:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Die bisherigen Artikel der Kolumne *Woher kommt der Strom?* seit Beginn des Jahres 2019 mit jeweils einem kurzen Inhaltsstichwort finden Sie [hier](#). Noch Fragen? Ergänzungen? Fehler entdeckt? Bitte Leserpost schreiben! Oder direkt an mich persönlich: stromwoher@mediagnose.de. Alle Berechnungen und Schätzungen durch Rüdiger Stobbe und Peter Hager nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

Rüdiger Stobbe betreibt seit 2016 den Politikblog **MEDIAGNOSE**.